

VERANSTALTUNGEN



SCHLÖSSER PREUSSEN KOLONIAL

**BIOGRAFIEN UND SAMMLUNGEN
IM FOKUS**

**BEGLEITPROGRAMM ZUR
AUSSTELLUNG SOWIE
VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DES
THEMENJAHRES
»CHURFÜRST – KAISER – KOLONIEN«**



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG

SPSG.DE

SCHLÖSSER PREUSSEN KOLONIAL

BIOGRAFIEN UND SAMMLUNGEN IM FOKUS

AUSSTELLUNG ZUM THEMENJAHR CHURFÜRST – KAISER – KOLONIEN

4. JULI – 31. OKTOBER 2023, SCHLOSS CHARLOTTENBURG, BERLIN

Ob Glasperlen, Gemälde oder Möbel: Zahlreiche Objekte in den preußischen Schlössern erzählen von der kolonialen Vergangenheit Brandenburgs, Preußens und des Deutschen Reichs. In der zentralen Sonderausstellung zum Themenjahr im Schloss Charlottenburg werden diese Spuren sowie die Biografien von aus Afrika stammenden Menschen, die in Verbindung mit dem preußischen Hof standen, erstmals umfassend aufgezeigt und eingeordnet.

ÖFFNUNGSZEITEN

täglich, außer Montag, 10–17.30 Uhr, letzter Einlass: 17 Uhr

Die Ausstellung ist für Rollstuhlfahrer:innen zugänglich.

EINTRITT

14 € / ermäßigt 10 € / Familienticket 30 €

Abendticket: 10 € / ermäßigt 6 €,

gültig ab 16.30 Uhr Einlasszeit

»Charlottenburg + Familie«

27 € (2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder

unter 18 Jahren) Gültig für einen Besuch in allen

Häusern im Schlossgarten Charlottenburg an einem Tag

inkl. Sonderausstellung und Kindermultimediaguide

SICHERN SIE
SICH IHR TICKET IM
VORVERKAUF
AB 1. JUNI 2023
[TICKETS.SPSG.DE](https://tickets.spsg.de)

JAHRESKARTE

Für alle geöffneten Schlösser inkl. Sonderausstellungen,

gültig 1 Jahr ab Ausstellungsdatum: 60 € / ermäßigt 40 €

TICKETAKTION

Mit einem Ticket der Sonderausstellung erhalten Besucher:innen ermäßigten Eintritt in folgende Schlösser / umgekehrt erhalten Besucher:innen mit einem Ticket dieser Schlösser ermäßigten Eintritt in die Sonderausstellung: Neues Palais, Schloss Rheinsberg, Schloss Königs Wusterhausen, Schlossmuseum Oranienburg, Schloss Caputh.

VERANSTALTUNGEN

SCHLOSS CHARLOTTENBURG, BERLIN

RASSISMUSKRITISCHER WORKSHOP MIT KÜNSTLERIN UND VERMITTLERIN PATRICIA VESTER

Schulklassen ab Klassenstufe 6, Jugendgruppen, Studierendenverbände und Lehramtstudent:innen sind während eines Rundgangs eingeladen sich mit der Zeichenmethode des Mappings selbst kolonial und postkolonial zu verorten.

Workshopwoche: 4.7.–7.7.

Mittwoch 6.9., 13.9., 20.9., 27.9. 11.10. u. Freitag 8.9., 15.9., 22.9., 29.9. 6.10.,
für Gruppen nach Anmeldung

Anmeldung: 0331.96 94-222 oder gruppenservice@spsg.de

Treffpunkt: Ehrenhof Altes Schloss

DARK SKIN AND METAL: THE JUXTAPOSITION OF AFRICANS AND ARMOR IN EARLY MODERN GERMAN AND ITALIAN ART

PRESENTATION BY PROF. PAUL KAPLAN, PURCHASE COLLEGE, USA
(IN ENGLISCHER SPRACHE)

Knobelsdorff's 1735 portrait of the young Frederick the Great in armor attended by a Black African page who stands by the prince's helmet opens a window into the long and complex association of dark skin with polished metal in European painting.

Thursday, 6.7., 6 pm, 8 / 6 €

Tickets: tickets.spsg.de (bookable as of June)

Meeting Point: Vestibule at New Wing

MODE À LA TURC. DIE »TÜRKENMODE« IN BERLIN UND IM SCHLOSS CHARLOTTENBURG

FÜHRUNG MIT ANSCHLIESSENDEM VORTRAG VON DR. STEPHAN THEILIG

Das 17. und 18. Jahrhundert waren in Brandenburg und Preußen vom Eindruck der Auseinandersetzungen mit dem Osmanischen Reich, aber auch von dessen Ausstrahlung geprägt. Gemälde und Eintragungen in Kirchenbüchern zeugen heute noch von der Präsenz von Personen, die als Kriegsgefangene an den preußischen Hof kamen. Der Rundgang und der Vortrag sollen diese Erinnerungen und Überlieferungen am Ort des Geschehens greifbar machen.

Donnerstag, 13.7. und 5.10.; jeweils 18 Uhr, 8 / 6 €

Tickets: tickets.spsg.de (buchbar ab Juni), Treffpunkt: Vestibül Neuer Flügel

KURATOR:INNENFÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

FÜHRUNGEN MIT CAROLIN ALFF, DR. SUSANNE EVERS UND CONSTANTIJN JOHANNES LELIVELD, ALLE SPSPG

Die Kurator:innen begleiten Sie durch die Ausstellung und erläutern den Prozess ihrer Entstehung. Im Mittelpunkt stehen die kolonialen Spuren in den Schlössern vom 17. Jahrhundert bis heute.

Sonntag, 16.7., 6.8., 27.8., 17.9., 8.10., 29.10.; jeweils 15 Uhr, 18 / 14 €

Tickets: tickets.spsg.de (buchbar ab Juni), Treffpunkt: Vestibül Neuer Flügel

CAN EUROCENTRIC MUSEUMS DECOLONIZE THEMSELVES?

PRESENTATION BY PROF. TUKUFU ZUBERI AND PROF. VANICLÉIA SILVA SANTOS, PENN MUSEUM – UNIVERSITY OF PENNSYLVANIA, USA
(IN ENGLISCHER SPRACHE)

In times of change, struggles around the nation's history, the world, and the future are forced to find a new definition expressed in these spaces of public discourse, education, memory, and narratives between the past and future. This talk will focus on how Black Bodies are represented in Museums and Monuments.

Thursday, 20.7., 6 pm, 8 / 6 €

Tickets: tickets.spsg.de (bookable as of June)

Meeting Point: Vestibule at New Wing

RUNDGANG FÜR BLINDE UND SEHBEEINTRÄCHTIGTE MENSCHEN MIT KÜNSTLERIN UND VERMITTLERIN PATRICIA VESTER

Wie geht Museum heute? Wir machen eine Ausstellung hör- und fühlbar! Beim Museumsbesuch wird gemeinsam herausgefunden, wie ein rassismuskritischer Rundgang inklusiv gestaltet werden kann.

Freitag, 21.7., 13.10. und Mittwoch, 18.10.; für Gruppen nach Anmeldung

(0331.96 94-222 oder gruppenservice@spsg.de)

Samstag, 9.9., 23.9., jeweils 10.30 Uhr und 15 Uhr, 3 Euro und Begleitperson frei

Tickets: tickets.spsg.de (buchbar ab Juni), Treffpunkt: Ehrenhof Altes Schloss

RASSISMUSKRITISCHER RUNDGANG UND WORKSHOP MIT KÜNSTLERIN UND VERMITTLERIN PATRICIA VESTER

Der Rundgang lädt zu einem postkolonialen, rassismuskritischen Perspektivwechsel ein.

Samstag, 22.7., 16.9. und 14.10.; jeweils 10.30 Uhr und 15 Uhr, 8 / 6 €

Tickets: tickets.spsg.de (buchbar ab Juni), Treffpunkt: Vestibül Neuer Flügel

AFRIKA IN DEN HÖFISCHEN FESTLICHKEITEN BRANDENBURG-PREUSSENS
VORTRAG VON PROF. ALEXANDER BEVILACQUA, WILLIAMS COLLEGE,
WILLIAMSTOWN, USA

Am Hof und in den Schlössern der Hohenzollern fanden reich ausgestattete Aufführungen und extravagante Umzüge statt, die dazu verwendet wurden, globale Ambitionen zu demonstrieren. Dieser Vortrag wird in die damalige Politik dieser Ausdrucksformen einführen und vergangene Feste visuell greifbar machen.

Freitag, 28.7., 18 Uhr, 8 / 6 €

Tickets: tickets.spsg.de (buchbar ab Juni), Treffpunkt: Vestibül Neuer Flügel

KOLONIALE KLANGRÄUME IN OTTO FRIEDRICH VON DER GROEBENS
»GUINEISCHER REISE-BESCHREIBUNG« (1694)

VORTRAG VON PROF. ARNE SPOHR, BOWLING GREEN STATE UNIVERSITY, USA

Die Geschichte von Klängen und die Untersuchung von Klangräumen, die u.a. der potenziellen Ausbeutbarkeit Schwarzer Menschen (als Sklaven) diene, ermöglicht, den Machtanspruch der konkurrierenden englischen und niederländischen Handelskompagnien Brandenburgs sichtbar zu machen und einen neuen Zugang zum Reisebericht von Otto Friedrich von der Groeben zu erhalten.

Donnerstag, 3.8., 18 Uhr, online via Zoom

Anmeldung: schloesser.preussen.kolonial@spsg.de

ZUR ABENTEUERLICHEN LEBENSGESCHICHTE DER BEIDEN CHINESISCHEN
GÄRTNER IN SANSOUCI ZUR ZEIT VON FRIEDRICH WILHELM III.

VORTRAG VON DR. X. JIANG, UNIVERSITÄT NANJING, CHINA

Kennen Sie Asseng und Ahok? Die zwei Chinesen lebten und arbeiteten im 19. Jahrhundert am preußischen Hof. Dr. X. Jiang liefert erstmalig umfassende Biografien der zwei.

Donnerstag, 31.8., 18 Uhr, online via Zoom

Anmeldung: schloesser.preussen.kolonial@spsg.de

RESPONSIBILITY AND CARE IN PUBLIC HISTORY: LESSONS LEARNT
FROM ADDRESSING COLONIAL HISTORIES AT THE NATIONAL TRUST
PRESENTATION BY DR. SALLY-ANNE HUXTABLE AND DR. CHRISTO KEFALAS,
NATIONAL TRUST, UK (IN ENGLISCHER SPRACHE)

In 2020 the National Trust for England, Wales, and Northern Ireland published an Interim Report listing properties with strong colonial connections and links to historic slavery. Three years on, the co-authors of the Report will reflect on lessons learnt around the responsibilities of history and how it can be addressed honestly with care.

Thursday, 14.9., 6 pm, online via Zoom

Registration: schloesser.preussen.kolonial@spsg.de

GAB ES IN DEUTSCHLAND SKLAV:INNEN?

VORTRAG VON PROF. REBEKKA VON MALLINCKRODT, UNIVERSITÄT BREMEN

Sklaverei wird im 17. und 18. Jahrhundert zumeist mit den Plantagenökonomien in den Amerikas in Verbindung gebracht. Doch auch in deutschen Städten und Territorien gab es Versklavte. In diesem Vortrag wird diskutiert, wie es dazu kam, wie sich die Rechtslage von Versklavten darstellte und wie Sklaverei in Deutschland gerechtfertigt wurde.

Donnerstag, 21.9., 18 Uhr, 8 / 6 €

Tickets: tickets.spsg.de (buchbar ab Juni), Treffpunkt: Vestibül Neuer Flügel

»REX BALTHASAR, QUI NIGER...« – (NEU)ORDNUNG UND FIGURENKONZEPTION IN DER IKONOGRAPHIE DER HEILIGEN DREI KÖNIGE

VORTRAG VON MELIS AVKIRAN, RUHR UNIVERSITÄT BOCHUM

Die Darstellung der Drei Könige ist vielen bekannt, jedoch kaum jemand kennt die Hintergründe dieser Ikonographie. Der Vortrag gibt nicht nur einen Einblick in die ikonographische Tradition dieses Bildthemas, sondern diskutiert, welche grundlegenden Veränderung mit der Einführung einer Schwarzen Königsfigur einhergingen.

Donnerstag, 12.10., 18 Uhr, online via Zoom

Anmeldung: schloesser.preussen.kolonial@spsg.de

OPEN SOURCE ALS CHANCE FÜR DIE BLACK EUROPEAN STUDIES

VORTRAG VON DR. ANNE KUHLMANN-SMIRNOV UND CEM ALAÇAM, STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Wie verhielten sich die sozialen, politischen, juristischen, kulturellen, religiösen und ökonomischen Kontexte des Lebens von Schwarzen Akteur:innen zueinander? Das Datenbank-Projekt »Boundary Agents« will all diese Aspekte zusammenführen und Forschenden, Aktivist:innen, Archivar:innen und Museolog:innen die Möglichkeit geben, eigene Erkenntnisse in einen größeren Rahmen zu stellen.

Donnerstag, 19.10., 18 Uhr, 8 / 6 €

Tickets: tickets.spsg.de (buchbar ab Juni), Treffpunkt: Vestibül Neuer Flügel

DEUTSCH-AFRIKANISCHE BEGEGNUNGEN IM 18. JAHRHUNDERT

VORTRAG VON DR. TOSSA MESSAN, UNIVERSITÉ DE LOMÉ, TOGO

In der europäischen Mentalitätsgeschichte der Epoche kursierten hoch abwertende Bilder Afrikas, die auch deutsche geschichtsphilosophische Diskurse durchzogen. Dieser Vortrag setzt sich mit der Präsenz von Schwarzen

Diener:innen als »Hofm__« an deutschen Höfen in der frühen Phase der Globalisierung auseinander.

Donnerstag, 26.10., 18 Uhr, 8 / 6 €

Tickets: tickets.spsg.de (buchbar ab Juni), Treffpunkt: Vestibül Neuer Flügel

DUNKLE EXISTENZEN« IN BERLIN UND POTSDAM.

DIE PRÄSENZ SCHWARZER MENSCHEN IM SPIEGEL WEISSER IKONOGRAPHIEN

VORTRAG VON DR. JOACHIM ZELLER

In Berlin, Potsdam und im ehemaligen Brandenburg-Preußen existiert schon seit Jahrhunderten eine afrikanische Diaspora, die nicht zuletzt auf Grund des kolonialen Engagements Deutschlands entstanden ist. Mittels Bilddokumenten spürt dieser Vortrag den Menschen mit afrikanischen Wurzeln, die hier gelebt haben, nach.

Freitag, 27.10., 18 Uhr, 8 / 6 €

Tickets: tickets.spsg.de (buchbar ab Juni), Treffpunkt: Vestibül Neuer Flügel

PFAUENINSEL, BERLIN

EINE ZEITREISE

GARTENFÜHRUNG MIT SCHLOSSLEITERIN ANKE BERKHOFF, SPSG

Die Insel, deren Gestaltung zum Gesamtkunstwerk vor 1800 begann, entwickelte sich im 19. Jahrhundert zu einem damals als paradiesisch angesehenen Ort. Hier spiegelten sich europäische Vorbilder sowie fantasiehafte und eurozentrische Vorstellungen über ferne Inselwelten im Südpazifik wider – sowohl im Garten als auch in der Architektur.

Sonntag, 14.5., 27.8., 15.10.; jeweils 14 Uhr, 12 / 10 € (inkl. Fährüberfahrt)

Tickets: tickets.spsg.de, Treffpunkt: Fährhaus Pfaueninsel

KUNCKEL, DER GLASMACHER

GARTENFÜHRUNG MIT DR. VERENA WASMUTH, KUSTODIN FÜR LEUCHTER UND BELEUCHTUNGSKÖRPER, SPSG

Ende des 17. Jahrhunderts befand sich auf der Pfaueninsel das Laboratorium des Alchemisten Johann Kunckel von Löwenstern. Er hatte die Insel von Kurfürst Friedrich Wilhelm als Geschenk erhalten, um dort experimentieren zu können. Im Gegenzug sollte Kunckel hier Goldrubinglas sowie Glasperlen fertigen. Letztere kamen als Tauschware im Versklavungs- und Kolonialwarenhandel zum Einsatz. Während der Führung suchen wir nach Spuren von Kunckels Aktivitäten.

Freitag, 7.7., 15.9.; jeweils 11 Uhr, 12 / 10 € (inkl. Überfahrt mit der Fähre)

Tickets: tickets.spsg.de, Treffpunkt: Fährhaus Pfaueninsel

NEUES PALAIS IM PARK SANSSOUCI, POTSDAM

»ORIENTALISCHE« FÜRSTEN UND »VÖLKERSCHAUEN«.

KOLONIALE BEZÜGE IM NEUEN PALAIS

KURATORINNENFÜHRUNG MIT CAROLIN ALFF, SPSG

Im Neuen Palais gibt es eine Vielzahl von überraschenden Spuren, die vom Kolonialismus in Preußen und seiner Vorgeschichte erzählen. Auch die Vorgeschichte des Kolonialismus wird in den Räumen des Neuen Palais beispielsweise anhand von barocken Gemälden des venezianischen Künstlers Andrea Celesti sichtbar.

Sonntag, 23.7., 16.30 Uhr, 12 / 8 €

Anmeldung: 0331.9694-200 oder info@spsg.de

CHINESISCHES HAUS IM PARK SANSSOUCI, POTSDAM

IMAGINATION EINER FERNEN WELT

MUSIK- UND KOSTÜMGESCHICHTLICHE FÜHRUNG AM CHINESISCHEN HAUS

1754 beauftragte Friedrich II. die Errichtung des Chinesischen Hauses im und folgte damit der Chinabegeisterung seiner Zeit. Wie kam es zu dieser Begeisterung am preußischen Hof? Was wusste die höfische Gesellschaft von China? Wo verlaufen die Grenzen zwischen Fantasie und Wirklichkeit? Und wie wirken die Darstellungen heute vor dem Hintergrund von Exotismus, Eurozentrismus und kultureller Aneignung? Diesen Fragen gehen Verena Lührsen (Kunsthistorikerin) und Michael Metzler (Spezialist für historische Percussion) bei dieser klangvoll illustrierten Führung nach. Das Ticket schließt einen individuellen Besuch des Chinesischen Hauses am Veranstaltungstag mit ein.

Samstag, 3.6., 2.9.; jeweils 15 Uhr, 16 / 14 €

Tickets: tickets.spsg.de

NEUE KAMMERN VON SANSSOUCI, POTSDAM

**TEEGENUSS BEIM KÖNIG:
VON DER KOLONIALEN PLANTAGE AN DIE KÖNIGLICHE TAFEL**
FÜHRUNG UND TEEZEREMONIE

Bei einer Führung im Botanischen Garten erläutert der Gartenpädagoge Steffen Ramm die Herkunft der Teepflanze und den Tee als Kolonialprodukt. Ein Spaziergang im Anschluss in die Neue Kammern lässt die Vorfreude auf eine Teezeremonie an einer königlichen Tafel in der Blauen Galerie mit hochwertigem Porzellan der KPM und köstlichen Pasteten steigen. Bernd Maether von den Königlichen Tafelfreuden begleitet die Teezeremonie mit Geschichten um den Tee und barocken Klängen.

Samstag, 12.8., 16.9.; jeweils 15.30 Uhr und 16.30 Uhr, 30 €

Treffpunkt: Palmenhaus im Botanischen Garten der Universität Potsdam

Tickets: tickets.spsg.de

Weitere Veranstaltungen im Botanischen Garten der Universität Potsdam
unter uni-potsdam.de/de/botanischer-garten

SCHLOSSMUSEUM ORANIENBURG

**SCHÄTZE AUS WEISSEM GOLD – ASIATISCHES PORZELLAN
IN PREUSSISCHEN SCHLÖSSERN**

EXPERTINNENFÜHRUNG MIT ANETTE MERTENS, KUSTODIN FÜR
OSTASIATISCHE PORZELLANE, SPSG

Da die Porzellanherstellung in Europa um 1700 noch nicht möglich war, sammelten die Fürstenhäuser mit großer Leidenschaft chinesisches und japanisches Porzellan. In Oranienburg hatte bereits Louise Henriette damit begonnen. Ihr Sohn Friedrich I. erweiterte die Sammlung auf ca. 10.000 Stücke. Wie das Porzellan hergestellt wurde, wie es nach Brandenburg kam und weitere spannende Fakten erfahren die Besucher:innen in der Führung.

Sonntag, 9.4., 22.10.; jeweils 11 Uhr, 8 / 6 €

Anmeldung: 03301.53 74 37 oder schlossmuseum-oranienburg@spsg.de

PORZELLAN, LACK UND ELFENBEIN.

WOHER KOMMEN UNSERE KUNSTSCHÄTZE?

SONDERFÜHRUNG

Im 17. Jahrhundert waren die europäischen Höfe auf der Suche nach Luxus aller Art. Besonders begehrt waren die Waren aus entlegenen Ländern. Diese wurden mit großem Aufwand nach Europa transportiert. In der Führung werden einzelne Kunstwerke vorgestellt und ihr Weg an den kurfürstlichen Hof nachgezeichnet. Dabei werden auch die menschenunwürdigen Grundlagen des Fernhandels berücksichtigt.

Sonntag, 25.6., 2.7., 9.7., 16.7., 23.7., 30.7., 6.8., 13.8., 20.8., 27.8., 3.9., 17.9., 24.9., 8.10., 29.10.; jeweils 12 Uhr, 8 / 6 €

Anmeldung: 03301.53 74 37 oder schlossmuseum-oranienburg@spsg.de

SCHLOSS CAPUTH

SKULPTUREN AFRIKANISCHER MENSCHEN IN DER PORZELLANKAMMER

EXPERTINNENFÜHRUNG MIT SKULPTURENKUSTODIN SILKE KIESANT, SPSG

Im Zentrum der Führung stehen die Büsten von vier Schwarzen Männern und Frauen, die ursprünglich im Ersten Rondell im Park Sanssouci standen. Der Rundgang verdeutlicht, wie spannungreich die Fragen der kolonialen Betätigung des Kurfürstentums Brandenburg auf dem Gebiet des heutigen Ghana und die Sammelleidenschaft der Hohenzollern in Bezug auf Kunstwerke mit Darstellungen afrikanischer Menschen sind.

Freitag, 5.5., 17 Uhr, 10 / 8 €

Anmeldung: 033209.7 03 45 oder schloss-caputh@spsg.de

DAS DECKENBILD DER PORZELLANKAMMER IM SCHLOSS CAPUTH

**EXPERTINNENFÜHRUNG MIT CLAUDIA SOMMER,
KUSTODIN DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG, SPSG**

Zwei Figuren bilden den Mittelpunkt des Deckengemäldes: eine weiße Frau mit Krone und eine Schwarze Frau, deren Kopfschmuck aus einem üppigen Blumenkranz besteht. Die Entschlüsselung der Bildvorlagen führt zur Deutung des Gemäldes als Allegorie auf die Vorrangstellung und Überlegenheit des Kontinents Europa gegenüber den anderen Teilen der Welt. Es thematisierte auf seine Weise ein damals hochaktuelles Ereignis: die kolonialen Aktivitäten Brandenburgs auf dem Gebiet des heutigen Ghana.

Freitag, 1.9., 17 Uhr, 10 / 8 €

Anmeldung: 033209.7 03 45 oder schloss-caputh@spsg.de

MIT ALLEN SINNEN: KAFFEE, KAKAO, TEE UND ANDERE WÜRZIGE KOSTBARKEITEN AUF DER KURFÜRSTLICHEN TAFEL

VERANSTALTUNG FÜR FAMILIEN MIT KINDERN AB 6 JAHREN

Kakao, Tee, Kaffee: Diese Getränke gehören für uns zum Alltag, aber vor 300 Jahren waren jene Pflanzen und Gewürze sehr selten und kostbar! Sie wurden aus fernen Ländern nach Europa gebracht, und nur die höfische Gesellschaft konnte sie sich leisten. Während der Führung ist die spannende Welt der damals neuen Getränke und Gewürze zu erleben. Die Lieblingstasse kann mitgebracht werden!

Dienstag, 31.10., 11 Uhr, 15 € (2 Erw., max. 4 Kinder)

Anmeldung: 033209.7 03 45 oder schloss-caputh@spsg.de

SCHÄTZE AUS WEISSEM GOLD – CHINESISCHE UND JAPANISCHE PORZELLANE IM SCHLOSS CAPUTH

PORZELLANSPRECHSTUNDE MIT TEEVERKOSTUNG MIT ANETTE MERTENS, KUSTODIN FÜR OSTASIATISCHE PORZELLANE, SPSG

»Dünnwandig und durchscheinend wie Papier, von feinem Klang, weiß und wohligh zu berühren wie Jade«, so wurde das Porzellan beschrieben. Rohstoffe, Herstellungstechniken, Werkzeuge, aber auch das damalige Umfeld und die Verbindung zur Teekultur werden in der Führung vorgestellt. Abschließend können bei einer Schale Tee weitere Details zum Thema besprochen werden.

Sonntag, 19.11., 11 Uhr, 10 / 8 €

Anmeldung: 033209.7 03 45 oder schloss-caputh@spsg.de

SCHLOSS KÖNIGS WUSTERHAUSEN

TABAKGENUSS UND GESELLIGKEIT AM HOFE FRIEDRICH WILHELMS I.
FÜHRUNG MIT SCHLOSSLEITERIN DR. MARGRIT SCHULZE, SPSG

Als moderner Gesellschafter lud Friedrich Wilhelm I. allabendlich zum Tabakskollegium in das Schloss Königs Wusterhausen. Dort trafen sich die Militärelite, Hofgelehrte und Narren und rauchten aus holländischen Tonpfeifen. Tabak verbreitete sich seit Beginn des 17. Jahrhunderts in Europa. Wurde der Rauch anfangs als Abwehrmittel gegen die Pest genutzt, verschob sich die Gewichtung immer mehr in Richtung Genussmittel, das die Geselligkeit beförderte.

Sonntag, 25.6., 11 Uhr, 10 / 8 €

Anmeldung: 03375.2 11 70-0 oder schloss-koenigswusterhausen@spsg.de

EIN AFFE FÜR PRINZESSIN LUISE ULRIKE – HÖFISCHE HAUSTIERE IMPORTIERT AUS FERNEN KONTINENTEN

FÜHRUNG MIT SCHLOSSLEITERIN DR. MARGRIT SCHULZE, SPSG

Zu Beginn des 17. Jahrhunderts wurden zunehmend auch fremdländische Tiere aus (sub-)tropischen Regionen nach Europa verfrachtet. Der Besitz von Affen und Papageien war fast ausnahmslos ein Privileg des Adels und der Oberschicht. Fremdländische Tiere waren seit dem Mittelalter beliebte Geschenke von Fürst zu Fürst, waren begehrte Statussymbole und dienten der höfischen Repräsentation.

Sonntag, 17.9., 11 Uhr, 10 / 8 €

Anmeldung: 03375.2 11 70-0 oder schloss-koenigswusterhausen@spsg.de

SCHWARZE PFEIFER IM KÖNIGSREGIMENT FRIEDRICH WILHELMS I.

FÜHRUNG MIT SCHLOSSLEITERIN DR. MARGRIT SCHULZE, SPSG

König Friedrich Wilhelm I. setzte Schwarze männliche Jugendliche, die nach Preußen verschleppt wurden, für den Dienst als Spielleute, insbesondere als Pfeifer für das Königsregiment ein. Wie die »Langen Kerls« sollten sie ebenfalls großgewachsen sein und trugen eine Uniform, die sich von den anderen Spielleuten etwas unterschied. Das preußische Königshaus profitierte sehr von ihrem Glanz und Können bei öffentlichen Auftritten.

Sonntag, 22.10., 11 Uhr, 10 / 8 €

Anmeldung: 03375.2 11 70-0 oder schloss-koenigswusterhausen@spsg.de

 rollstuhlgerecht  bedingt rollstuhlgerecht  nicht rollstuhlgerecht

Anmeldung für alle Veranstaltungen ab 4 Wochen vor dem jeweiligen Termin.

Weitere Veranstaltungen sowie Angebote für Schulklassen und Gruppen
unter: spsg.de/themenjahr

[SPSG.DE](https://spsg.de)   [SPSGMUSEUM](https://spsgmuseum.de)

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

